



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

Sozialpolitische Studienreihe

BAND 13: BERICHT 2012 ÜBER DAS MONITORING DES EFFEKTIVEN PENSIONSANTRITTSALTERS 2011

Büro der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung
Beschluss der Sitzung am 29. Oktober 2012

AutorInnen	Johann Stefanits, Irene Sassik, Roman Freitag, Ursula Obermayr, Michaela Mayer-Schulz
Erscheinungsjahr	September 2013
Erscheinungsort	Wien
ISBN	978-3-7035-1637-5
Seitenanzahl	408
Preis	28 Euro

KURZBESCHREIBUNG

Die umlagefinanzierte gesetzliche Pensionsversicherung stellt weiterhin die größte Säule der Pensionsvorsorge in Österreich dar, wobei sie aufgrund geänderter Rahmenbedingungen so angepasst werden muss, dass ihre langfristige Finanzierbarkeit erhalten bleibt. Ausgehend von der Frage, inwieweit eine nachhaltige Finanzierung durch Aufteilung auf die fünf im Gesetz genannten Steuerungsparameter (Antrittsalter, Bundesmittel, Beitragssatz, Pensionsanpassung, Steigerungsbetrag) überhaupt sinnvoll und möglich ist, gelangt die Kommission zur langfristigen Pensionssicherung zur Ansicht, das primäre Zielobjekt zur Steuerung sei die Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters. Der vorliegende Bericht stellt demnach ein valides und umfassendes Monitoring dieses Parameters dar. Ziel ist die Darstellung des Pensionsantrittsverhaltens im Jahr 2011 und insbesondere die gezielte Analyse des effektiven Pensionsantrittsalters, wobei ein Konnex zur demografischen Entwicklung und zur Erwerbsbeteiligung hergestellt wird.